

Produktname: KCND2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81451**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 70.5kDa

Antigen-Informationen

Genname	KCND2
Alternative Namen	RK5; KV4.2
Gen-ID	3751.0
SwissProt ID	Q9NZV8
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen KCND2 (AA: 27-184), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

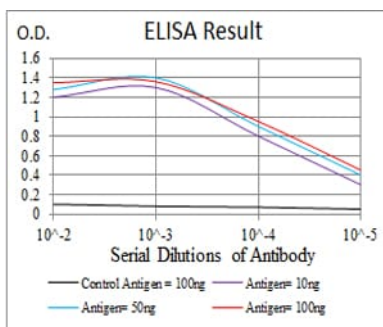
Spannungsgesteuerte Kaliumkanäle (Kv-Kanäle) stellen die komplexeste Klasse spannungsgesteuerter Ionenkanäle dar,

sowohl funktionell als auch strukturell. Zu ihren vielfältigen Funktionen gehören die Regulation der Neurotransmitterfreisetzung, der Herzfrequenz, der Insulinausschüttung, der neuronalen Erregbarkeit, des epithelialen Elektrolyttransports, der Kontraktion glatter Muskulatur und des Zellvolumens. Vier sequenzverwandte Kaliumkanalgene – shaker, shaw, shab und shal – wurden in Drosophila identifiziert, und für jedes dieser Gene wurden humane Homologe nachgewiesen. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der spannungsgesteuerten, shal-verwandten Kaliumkanal-Subfamilie. Mitglieder dieser Subfamilie bilden spannungsaktivierte Kaliumionenkanäle vom Typ A und spielen eine wichtige Rolle in der Repolarisationsphase des Aktionspotenzials. Dieses Mitglied vermittelt einen schnell inaktivierenden, nach außen gerichteten Kaliumstrom vom Typ A, der – anders als bei Shaker-Kanälen – nicht durch den N-Terminus reguliert wird.

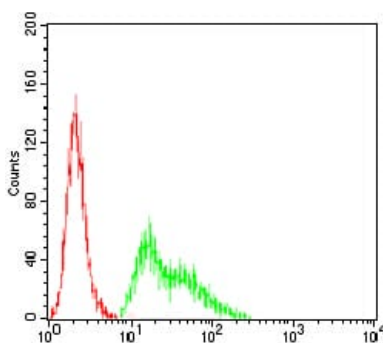
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb KCND2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).